

Ausarbeitung Differenzierungen

Beitrag von „Nell“ vom 7. März 2004 18:16

Lernvoraussetzungen wurde ich noch weiter ausführen: Dazu gehören Fähigkeiten und Fertigkeiten aller Art, Neigungen, Interesse, Lerntypen, soziale Voraussetzungen etc.

Lerntempo kann auch mit einer Verkürzung von Material einhergehen (z.B. unterschiedlich lange Texte) ... also auch medial.

Sozialform kann frei wählbar sein aber auch zugeteilt werden.

Zitat

Diff nach Inhalten (neben den individuell als Pflicht vorgegebenen Inhalten wählen die Kinder nach Interesse und Leistungsstand weitere verschiedene Inhalte, spezialisieren sich vielleicht sogar auf einen Bereich --> quantitative Diff spielt Rolle, weil sich manche für schwere Inhalte entscheiden als andere [stimmt das??])

Ich würde da eher sagen, daß das mit qualitativer einhergeht, wenn die Inhalte schwerer sind.

Zitat

Eine Diff nach Lernvoraussetzungen kann also aufgesplittet werden in Diff nach Lerntempo, Methoden und Medien, Zielen, Inhalten und Sozialform???

Würde ich so nicht formulieren, denn die heterogenen Lernvoraussetzungen sind der GRUND für die Differenzierung.

Ansonsten würde ich das aber auch so sagen.